

# Verbandsnachrichten

## November 2015



**Deutschland**  
Bund der Selbständigen

### **Handwerker vor Kostenfalle schützen**

BDS Deutschland gibt Stellungnahme zur Mängelhaftung ab

Der Fall des rheinland-pfälzischen Fensterbauers Volker Odenbach ging durch die Presse. Der Unternehmer hatte bei einem Kunden mehrere Fenster mit Stahlrahmen eingebaut die nun rosten. Dies ist auf einen Produktionsfehler des Herstellers zurückzuführen. Für den Aus- und Wiedereinbau muss allerdings nicht der Hersteller sondern Volker Odenbach haften. So wie dem Fensterbauer geht es zahlreichen Handwerkern in Deutschland. Die aktuelle Regelung ist eine Existenzbedrohung für viele Betriebe. Im Koalitionsvertrag vereinbarten CDU/CSU und SPD, dass eine handwerksfreundliche Regelung getroffen werden sollte. Der Bund der Selbständigen Deutschland hat sowohl im Rahmen einer mündlichen Anhörung im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz als auch mittels einer schriftlichen Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung Stellung genommen. Im Rahmen der kaufrechtlichen Mängelhaftung verweist der Bund der Selbständigen Deutschland vor allem auf die Notwendigkeit einer AGB-festen Ausgestaltung des Gesetzes. Außerdem lehnt der BDS Deutschland die Bindung der Reform der kaufrechtlichen Mängelhaftung an die Reform des Bauvertragsrechts weiterhin ab. Es besteht kein Grund darin diese zwei Themen miteinander zu verbinden. Der Bund der Selbständigen Deutschland wird das Thema weiter begleiten um dafür zu sorgen, dass Handwerker wie Volker Odenbach nicht mehr durch die ungerechte Verteilung der Risiken bei Produktmängeln in ihrer Existenz bedroht werden. Die Stellungnahme des Bund der Selbständigen Deutschland finden Sie unter [www.bund-der-selbstaendigen.de](http://www.bund-der-selbstaendigen.de)



Ralf Vowinkel, Mitglied des AK Handwerks vertrat den BDS Deutschland bei der Anhörung im Justizministerium.  
Foto: BDS Deutschland

### **Bund der Selbständigen Deutschland bei Facebook** **Aktuelle Themen und Veranstaltungen des BDS Deutschland**

Der Bund der Selbständigen Deutschland ist mit einer eigenen Seite im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Sie finden die Seite unter <https://www.facebook.com/bds.deutschland/>  
Wir freuen auf Ihren Besuch und Ihr „Gefällt mir“.

# Verbandsnachrichten

## November 2015



### **BDS Deutschland beim Deutschen Arbeitgebertag**

Auf Einladung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände in Berlin

Auf Einladung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände nahmen Vertreter des Bund der Selbständigen Deutschland am Arbeitgebertag teil. Neben Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gastierten auch Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel und seinem französischen Amtskollegen Emmanuel Macron in Berlin. Ein weiteres Highlight war die Rede von Ouided Bouchamaoui Präsidentin des UTICA (Arbeitgeberverband Tunesien) und Trägerin des Friedensnobelpreises 2015.

In seiner Eröffnungsrede sprach Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer über die Zukunft der Arbeit und wie die Digitalisierung unsere Wirtschaft verändert.

Die BDS Vertreter nutzten die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte aufzufrischen. Über 16 Millionen Menschen arbeiten in kleinen und mittleren Unternehmen. Damit stellt der Mittelstand den größten Anteil an Arbeitsplätzen in Deutschland.



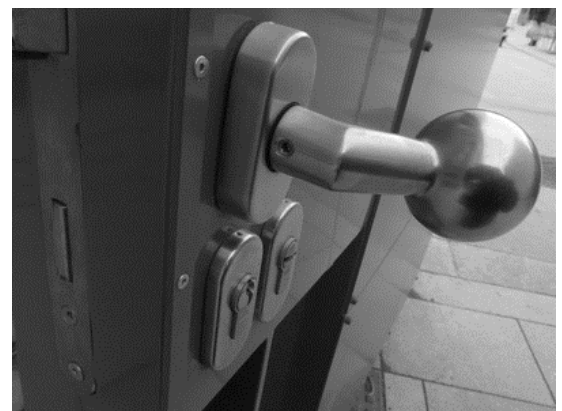
BDS Deutschland Präsidentin Liliana Gatterer beim Arbeitgebertag 2015.  
Foto: BDS Deutschland

### **Bundesregierung gibt Zuschüsse für Einbruchschutz**

BDS Forderung aus dem April 2015 erfüllt

Mit der Forderung nach einer finanziellen Förderung für Einbruchschutz hatte sich der Bund der Selbständigen im April 2015 an die Politik gewendet. Nun stellt die Bundesregierung Fördermittel in Höhe von 30 Millionen Euro für den Einbau kriminalpräventiver Maßnahmen zur Verfügung. Wer seine Wohnung oder sein Haus gegen Einbruch sichern möchte, erhält je nach Höhe der Investitionskosten Zuschüsse von mindestens 200 Euro bis maximal 1.500 Euro. Gefördert werden zum Beispiel der Einbau von Alarmanlagen, Gegensprechanlagen, der Einbau und die Nachrüstung von einbruchhemmenden Türen sowie die Nachrüstung von Fenstern

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/Einbruchschutz/>



Die Bundesregierung fördert den Einbruchschutz mit 30 Millionen Euro.  
Foto: Martin Berk / pixelio.de

# Verbandsnachrichten

## November 2015



### **Kommende Termine im Dezember**

Auch in den kommenden Wochen sind wir wieder unterwegs um die Interessen der Selbständigen zu vertreten und uns mit den wichtigen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auszutauschen. Über die Ergebnisse der Termine halten wir Sie in unseren Verbandsnachrichten auf dem Laufenden.

#### **10. Regionalkonferenz „Wirtschaft trifft Verwaltung“**

am 02. Dezember 2015

in Frankenthal

Bei dieser Regionalkonferenz tauschen sich Spitzenvertreter der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über Strategien des E-Gouvernements aus. E-Gouvernement bedeutet, dass viele Verwaltungsprozesse durch den Einsatz digitaler Kommunikationswege deutlich vereinfacht werden sollen. Wir wirken hier mit, um die Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen zu verbessern.

#### **7. Deutsches Wirtschaftsforum**

am 03. Dezember

in Frankfurt am Main

Das Deutsche Wirtschaftsforum führt einmal jährlich die zentralen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik in Frankfurt am Main zusammen. Wir diskutieren mit den wichtigsten Akteuren der deutschen Politik über die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. In diesem Jahr nehmen unter anderem Joschka Fischer, Bundesaußenminister a.D., Jeroen Dijsselbloem, Vorsitzender der Euro-Gruppe und Finanzminister der Niederlande und Dr. Katrin Suder, Staatssekretärin im Bundesverteidigungsministerium, teil.

#### **Workshop des Bundeswirtschaftsministeriums „Perspektiven für den ländlichen Raum“**

am 15. Dezember

in Berlin

Auf Einladung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie nehmen wir am ersten Workshop der Workshopreihe „Perspektiven für den ländlichen Raum“ teil. Als Bund der Selbständigen Deutschland sehen wir unsere Aufgabe darin direkt mit den Spitzenvertretern aus Politik und Wirtschaft über Zukunftsstrategien für die ländlichen Gebiete Deutschlands zu diskutieren.

Auf unsere Homepage [www.bund-der-selbstaendigen.de](http://www.bund-der-selbstaendigen.de) halten wir Sie immer auf dem Laufenden.